2. Bezirksklasse Herren Gruppe 03

TTC Wispenstein : MTV Elze
Freitag, 10.02.2023, 20:00 Uhr

Kein Sieger im Duell des TTC Wispenstein gegen den MTV Elze

Im Spiel der 2. Bezirksklasse Herren Gruppe 03 traf der TTC Wispenstein am vergangenen Freitag im 12. Saisonspiel auf den MTV Elze. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussdoppel Brede / Haase, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für das Heimteam sicherte. Bemerkenswert war, dass der TTC Wispenstein und der MTV Elze dieses Match mit mindestens einem Ersatzspieler bestritten.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Brede / Haase und Schweckendiek / Symolka beendet, das Brede / Haase letztendlich gewannen. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Brede / Haase endete. Ohne Satzgewinn für Harenburg / Wittig verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Schiller / Blumenberg. Schünemann / Harborth bekamen es nun mit Kühn / Gericke zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Schünemann / Harborth am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Timo Harenburg hatte gegen Karsten Schiller bei seinem 0:3 wenig zu bestellen. Da war final wirklich nichts zu holen. Nicht einen Satzgewinn überließ Jessica Brede ihrem Gegner Sven Schweckendiek beim sicheren 3:0-Sieg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Wenig später ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Tobias Kühn war für Gerd Schünemann letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Lothar Haase konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Stefan Blumenberg beim im Vorfeld nicht zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Zwischenzeitlich konnte Martin Harborth zwar einen Satz gewinnen, verlor die Partie gegen Alexander Gericke aber trotzdem klar mit 6:11, 5:11, 11:9, 8:11. Trotz Blitzstart verlor Jannes Wittig sein Spiel gegen Daniel Symolka letztlich mit 1:3. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Timo Harenburg bezwang anschließend Sven Schweckendiek in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Das war eine ganz schön enge Kiste! Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. In toller Verfassung präsentierte sich Jessica Brede im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Karsten Schiller. 3:2 hieß es indessen am Ende des nächsten Spiels, als Gerd Schünemann und Stefan Blumenberg die Schläger kreuzten. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Nach gewonnenem ersten Satz gab dann Lothar Haase das Spiel gegen Tobias Kühn noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Eher wenig Gegenwehr bekam Martin Harborth danach beim 3:0 von Daniel Symolka. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchte wiederum danach Jannes Wittig bei seiner Niederlage gegen Alexander Gericke. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel war die Spannung nun zu greifen. Brede / Haase hatten gegen Schiller / Blumenberg beim 11:6, 11:8, 11:5 keine Schwierigkeiten. Damit fand das gesamte Spiel diesmal keinen Sieger.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.02.2023 (22:21) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Unentschieden des TTC Wispenstein geht es nun im nächsten Spiel am 03.03.2023 gegen den SV Hildesia Diekholzen II, während der MTV Elze am 16.02.2023 gegen den TSV Gronau IV antritt.

Statistik:

TTC Wispenstein

Doppel: Brede / Haase 2:0, Harenburg / Wittig 0:1, Schünemann / Harborth 1:0

Einzel: T. Harenburg 1:1, J. Brede 1:1, G. Schünemann 1:1, L. Haase 1:1, M. Harborth 1:1, J. Wittig 0:2

MTV Elze

Doppel: Schiller / Blumenberg 1:1, Schweckendiek / Symolka 0:1, Kühn / Gericke 0:1

Einzel: S. Schweckendiek 0:2, K. Schiller 2:0, S. Blumenberg 0:2, T. Kühn 2:0, D. Symolka 1:1, A. Gericke 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.02.2023 (22:21) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").